



LiLux Umbrella Fund

Jahresbericht inklusive dem geprüfem Jahresabschluss per 31.03.2024

LiLux Umbrella Fund - LiLux Rent

R.C.S. Luxembourg K763

Anlagefonds nach Luxemburger Recht
(„Fonds commun de placement“ gemäss Teil I des
geänderten Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010
über Organismen für gemeinsame Anlagen)

Inhaltsverzeichnis

Organisation	3
Auf einen Blick	4
Tätigkeitsbericht des Fondsmanagers.....	5
LiLux Umbrella Fund - LiLux Rent	9
Vermögensrechnung per 31.03.2024	9
Erfolgsrechnung vom 01.04.2023 bis 31.03.2024.....	10
3-Jahres-Vergleich	11
Veränderung des Nettovermögens.....	12
Anteile im Umlauf	13
Vermögensinventar per 31.03.2024	14
Derivative Finanzinstrumente per 31.03.2024.....	17
Erläuterungen zum Jahresabschluss	18
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé	24
Ergänzende Angaben (ungeprüft).....	27
Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegung – Artikel 6 (ungeprüft)	30
Zusätzliche Angaben für Anleger in der Schweiz (ungeprüft)	31

Zeichnungen können nur auf Basis des jeweils gültigen Verkaufsprospektes (nebst Anhängen) und der „Basisinformationsblätter für verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte (PRIIP)“ sowie mit dem zuletzt erschienenen Jahresbericht und, wenn der Stichtag des letzteren länger als acht Monate zurückliegt, zusätzlich mit dem jeweils aktuellen Halbjahresbericht erfolgen.

Organisation

Verwaltungsgesellschaft und Register- und Transferstelle

VP Fund Solutions (Luxembourg) SA
2, rue Edward Steichen
LU-2540 Luxemburg

Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft

Bis zum 15. Mai 2024:

Dr. Felix Brill (Vorsitzender), Vaduz (LI)

Seit dem 16. Mai 2024:

Rolf Steiner (Vorsitzender), Vaduz (LI)

Jean-Paul Gennari (Mitglied), Bergem (LU)

Daniel Siepmann (Mitglied), Triesen (LI)

Geschäftsleitung der Verwaltungsgesellschaft

Torsten Ries (Vorsitzender), Luxemburg (LU)

Dr. Uwe Stein (Mitglied), Luxemburg (LU)

Alexander Ziehl (Mitglied), Luxemburg (LU)

Seit dem 01. Dezember 2023

Anja Richter (Mitglied), Luxemburg (LU)

Fondsmanager und Hauptvertriebsstelle

Nobis Asset Management SA

3, Moartplaz

LU-6635 Wasserbillig

www.nobis-asset-management.com

Verwahrstelle und Hauptzahlstelle

VP Bank (Luxembourg) SA

2, rue Edward Steichen

LU-2540 Luxemburg

Zahl- und Informationsstelle in Deutschland

Bis zum 31.12.2023

HSBC Trinkaus & Burkhardt GmbH

Königsallee 21/23

DE-40212 Düsseldorf

Ab dem 01.01.2024

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG

Kaiserstraße 24

DE-60311 Frankfurt am Main

Zahl- und Informationsstelle in Österreich

Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG

Am Belvedere 1

AT-1100 Wien

Zahl- und Informationsstelle Liechtenstein

VP Bank AG

Aeulestrasse 6

LI-9490 Vaduz

vertreten durch:

VP Fund Solutions (Liechtenstein) AG

Aeulestrasse 6

FL- 9490 Vaduz

Vertreter Schweiz

LLB Swiss Investment AG

Claridenstrasse 20

CH-8002 Zürich

Zahlstelle Schweiz

NPB Neue Privat Bank AG

Limmatquai 1/am Bellevue

Postfach

CH-8024 Zürich

Abschlussprüfer

KPMG Audit S.à r.l.

Cabinet de révision agréé

39, Avenue John F. Kennedy

LU-1855 Luxemburg

Auf einen Blick

Nettovermögen per 31.03.2024		EUR 80,8 Millionen
Nettoinventarwert pro Anteil per 31.03.2024		
LiLux Umbrella Fund - LiLux Rent (P)		EUR 229,31
Rendite¹		1 Jahr
LiLux Umbrella Fund - LiLux Rent (P)		8,88 %
Auflegung		per
LiLux Umbrella Fund - LiLux Rent (P)		21.12.1992
Total Expense Ratio (TER)²		ohne Performance Fee
LiLux Umbrella Fund - LiLux Rent (P)		1,68 %
Erfolgsverwendung		
LiLux Umbrella Fund - LiLux Rent (P)		Thesaurierend
	Ausgabekommission	Ausgabekommission
	(max.)	zugunsten Fonds (max.)
LiLux Umbrella Fund - LiLux Rent (P)	3,00 %	n/a
	Rücknahmekommission	Rücknahmekommission
	(max.)	zugunsten Fonds (max.)
LiLux Umbrella Fund - LiLux Rent (P)	1,00 %	n/a
	Fondsdomizil	ISIN
LiLux Umbrella Fund - LiLux Rent (P)	Luxemburg	LU0083353978

¹ Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

² Diese Kennziffer drückt die Gesamtheit derjenigen Kommissionen und Kosten, die laufend dem Fondsvermögen belastet werden (Betriebsaufwand), retrospektiv in einem %-Satz des Nettofondsvermögens aus.

Tätigkeitsbericht des Fondsmanagers

2. Quartal 2023

Das Wirtschaftswachstum hat in den letzten Monaten positiv überrascht, obwohl die Erwartungen aufgrund der Energiekrise im Euroraum niedrig waren.

Dank eines milden Winters, alternativer Energiequellen und einer Drosselung des Konsums wurde der Energieengpass besser als erwartet bewältigt. Vorlaufende Konjunkturindikatoren deuten auf eine Verbesserung der Wirtschaftslage hin, aber ein starker Aufschwung wird nicht erwartet.

Die hohe Inflation führt zu einer schrumpfenden Kaufkraft, was mittelfristig die Nachfrage dämpft. Gleichzeitig stehen Haushalte und Unternehmen aufgrund höherer Finanzierungskosten vor Herausforderungen im Vergleich zu den letzten Jahren

Die US-Notenbank (Fed) hat auf ihren Juni-Sitzungen überraschend weitere Zinserhöhungen signalisiert. Die EZB hob wie erwartet ihre Leitzinsen an und kündigte eine weitere Zinserhöhung im Juli an. Die Bank von England (BoE) überraschte ebenfalls mit einem größeren Zinsschritt und wird voraussichtlich ihren Leitzins aufgrund der hohen Inflation weiter erhöhen. Die japanische Zentralbank bleibt jedoch vorerst bei ihrer lockeren Geldpolitik.

Investitionen in Unternehmensanleihen sind wieder attraktiv. Bankenanleihen bieten Renditen von durchschnittlich 4,25%, während Non-Financials eine Rendite von rund 4% bieten. Das Jahr 2023 könnte ein Rekordjahr für Unternehmensanleihen werden. Der Markt für Non-Financials hat bereits im Juni die Marke von 200 Mrd. Euro überschritten. Aufgrund der starken Nachfrage sind die Risikoaufschläge gesunken. Es wird erwartet, dass die Renditen fallen, was zu Kursgewinnen führen kann. Bei Haltung bis zur Fälligkeit bietet sich derzeit eine Rendite von rund 4%.

Der Fokus der Währungsentwicklung liegt auf dem US-Dollar. In den letzten Wochen erhielt der Dollar Unterstützung, da der Markt die erwarteten Zinssenkungen wieder auspreiste. Die Fed signalisiert nun noch zwei weitere Zinserhöhungen. Es wird erwartet, dass die Fed aufgrund einer sich abkühlenden US-Wirtschaft im nächsten Jahr ihren Leitzins wieder senken wird. Die EZB dürfte jedoch trotz rückläufiger Inflation und zunehmendem Gegenwind für die Konjunktur im Euroraum an ihrem erreichten Leitzinsniveau festhalten. Dies sollte dem Euro zugutekommen. Es wird erwartet, dass der US-Dollar in den nächsten Wochen schwächer entwickeln wird, möglicherweise sogar vor Erreichen der Leitzinngipfel. Eine Erholung des Euro von 1,09 auf 1,15 US-Dollar in den nächsten Monaten wird als realistisch angesehen.

Der LiLux Rent hat in den letzten drei Monaten zwei Wandelanleihen mit Kursgewinn verkauft und schloss das vergangene Quartal mit einer positiven Wertentwicklung von 1,30% ab.

3. Quartal 2023

Im August waren die internationalen Kapitalmärkte stark von Konjunkturdaten und den Maßnahmen der Notenbanken beeinflusst. Neben den Inflationszahlen wurde auch die laufende Berichtssaison der Unternehmen aufmerksam verfolgt.

Die Inflationsdaten wiesen unterschiedliche Trends auf. In den USA stiegen die Inflationsraten im Juli um 0,2 % auf 3,2 %, nachdem sie zuvor gefallen waren.

Im Euroraum blieb die Teuerungsrate im Vergleich zum Vormonat unverändert bei 5,3 %, während die Kerninflation von 5,5 % auf 5,3 % sank. In China gab es im Juli einen Preisrückgang von 0,3 %, was die Sorgen vor einer Deflation verstärkte.

Die Ratingagentur Fitch sorgte zu Beginn des Monats August für kurzfristige Sorgen an den Kapitalmärkten, als sie die Bonität der USA von AAA auf AA+ herabstufte. Dies war auf Probleme bei der Verabschiedung des Haushalts und der Erhöhung der Schuldengrenze zurückzuführen. Obwohl diese Probleme später gelöst wurden, beeinträchtigte dies das Vertrauen in die Finanzpolitik.

Das chinesische Wirtschaftswachstum war ebenfalls schwach, insbesondere im Immobiliensektor, wo Probleme bei Unternehmen wie Evergrande und Country Garden auftraten. Die chinesische Zentralbank und die Finanzaufsicht kündigten Maßnahmen an, um der Branche zu helfen.

Insgesamt waren die internationalen Kapitalmärkte von einer Vielzahl von Faktoren beeinflusst, darunter Inflation, Notenbankpolitik und wirtschaftliche Entwicklungen in verschiedenen Regionen der Welt. Die Rentenmärkte waren im vergangenen Monat stark von den Entwicklungen bei den Konjunkturdaten und der Geldpolitik der Notenbanken beeinflusst.

Hier sind einige Schlüsselbeobachtungen:

Zinserhöhungsängste: Positive Konjunkturdaten führten zu Sorgen vor Zinserhöhungen, da eine stärkere Wirtschaft oft höhere Zinsen mit sich bringt. Dies führte dazu, dass die Rentenkurse zur Monatsmitte fielen und die Renditen anstiegen.

Deutsche Bundesanleihen: In Deutschland zeigten die Konjunkturdaten insgesamt eine schwächere Performance, was dazu führte, dass der Anstieg der Rendite 10-jähriger Bundesanleihen nicht nachhaltig war. Die Rendite blieb bei etwa 2,46% nahezu unverändert.

USA: Im Gegensatz dazu wiesen die USA bessere Konjunkturdaten auf, was zu einem Anstieg der Rendite ihrer 10-jährigen Staatsanleihen führte. Die Rendite stieg über die 4%-Marke und schloss den Monat bei etwa 4,09%. Diese Bewegungen in den Renditen spiegeln die unterschiedlichen wirtschaftlichen Aussichten in den USA und Deutschland wider. Während die USA von einem robusten Konjunkturaufschwung profitieren, hat Deutschland mit wirtschaftlichen Herausforderungen zu kämpfen.

Insgesamt werden die kommenden Wochen von Unsicherheit und potenzieller Volatilität an den Finanzmärkten geprägt sein, da die Geldpolitik und die wirtschaftlichen Daten weiterhin im Fokus stehen. Die Performance des LiLux Rent belief sich im 3. Quartal auf +1,92%.

4. Quartal 2023

Nach kurzen Unsicherheiten zu Beginn des Quartals wussten die internationalen Kapitalmärkte im abgelaufenen Quartal zu überzeugen. Sinkende Inflationszahlen und die damit verbundene Aussicht auf baldige Zinssenkungen beflügelten die Märkte.

In den USA sank die Inflation im Dezember zuletzt auf 3,1% im Jahresvergleich, in der EU auf 3,6%. Die sinkende Inflation hat die Zentralbanken hier und jenseits des Atlantiks dazu veranlasst, weitere Zinserhöhungen auszusetzen. Dies war so auch erwartet worden. Anders als die EZB äußerte sich die FED zuletzt aber deutlich taubenhafter und offener für baldige Zinssenkung. Konkret wurden verbal Zinssenkungen in Aussicht gestellt. Die EZB-Präsidentin Lagarde hingegen mahnte weiterhin zur Vorsicht und dämpfte die Zinssenkungserwartungen. Es habe während der letzten Ratssitzung der EZB im abgelaufenen Quartal keine Gespräche über etwaige Zinssenkungen gegeben, stellte sie klar.

Gegenüber Europa präsentiert sich die Datenlage in den USA deutlich freundlicher und zeigt eine relative Stärke.

Erreichten die Renditen Anfang des Quartals noch teilweise neue Höchststände im Jahresverlauf, so setzte spätestens Ende Oktober 2023 eine deutliche Trendumkehr ein. Die Spekulationen um mögliche baldige und in der Anzahl vielfache Zinssenkungen schlugen sich im Markt nieder. Die Anleiherenditen gerieten deutlich unter Druck. Besonders langlaufende Anleihen verzeichneten einen deutlichen Wertzuwachs. Die Aktienindizes sprangen ebenfalls deutlich an.

Nachdem die Rendite der 10-jährigen Bundesanleihe zu Beginn des Quartals noch auf fast 3% kletterte notierte die Rendite kurz nach Weihnachten nur noch bei rund 1,9%. Selbiges Bild zeichnete sich auch bei den US-Treasuries ab. Notierte der 10-jährige US-Treasury Anfang Oktober noch bei knapp 5%, fiel diese bis kurz nach Weihnachten auf rund 3,8%.

Diese deutlichen Bewegungen in den Renditen spiegelten die Hoffnungen der Marktteilnehmer auf baldige Zinssenkungen wider. Nach den deutlichen Rückgängen der Renditen und den deutlichen Anstiegen der Aktienmärkte dürften die kommenden Wochen in dem aktuellen makroökonomischen und geopolitischen Umfeld von einer potenziell höheren Volatilität gekennzeichnet sein.

Die Performance des LiLux Rent belief sich im 4. Quartal auf +3,43%. Auf Jahressicht konnte unser Rentenfonds eine Gesamtrendite in Höhe von 8,15% erzielen.

1. Quartal 2024

Das Jahr 2024 hat bisher viele Anleger überrascht, da es anders verlief als erwartet. Zu Beginn des Jahres wurde allgemein angenommen, dass sowohl die Europäische Zentralbank als auch die Federal Reserve schnell mit Zinssenkungen beginnen würden. Diese Erwartungen wurden jedoch schnell enttäuscht, was zu einem signifikanten Anstieg der Renditen von zehnjährigen Staatsanleihen im ersten Quartal führte. Dadurch gehörten 10-jährige Staatsanleihen zu den Verlierern im Rentensegment.

Die Geldpolitik der Notenbanken, insbesondere der Federal Reserve, wird weiterhin einen bedeutenden Einfluss auf die Kapitalmärkte haben. Im Bereich der Unternehmensanleihen waren im ersten Quartal besonders Hochzinsanleihen und Coco-Bonds bei Anlegern beliebt. Dies ist auf zwei Hauptfaktoren zurückzuführen: Zum einen die besser als erwarteten Konjunkturdaten und zum anderen die gute Berichtssaison im ersten Quartal.

Generell bleiben die Arbeitsmärkte stabil, die Inflationszahlen gehen zurück, die Löhne steigen und die Stimmungsindikatoren verbessern sich allmählich, obwohl sie bisher kein besonders positives Bild zeichnen. Die Risikoprämien sind aufgrund sinkender Rezessionsorgen der Anleger gesunken.

Die US-Aktienmärkte erreichten neue Rekordhöhen, unterstützt von einer Handvoll führender Tech-Unternehmen. Besonders nachdem Nvidia Rekordgewinne verzeichnete, setzte eine regelrechte Rallye ein. Der derzeitige Hype um künstliche Intelligenz und andere automatisierte Technologien trägt zu dieser positiven Entwicklung bei.

Gold verzeichnete im Verlauf des Quartals eine bemerkenswerte Rallye und erreichte zeitweise neue Allzeithochs. Dies überrascht angesichts der guten Wirtschaftsdaten, da Gold normalerweise als sicherer Hafen und Absicherung in Zeiten erhöhter Volatilität gilt. Eine mögliche Erklärung für diese gute Performance liegt in der veränderten Nachfragestruktur der letzten Jahre. Der Großteil der weltweiten Nachfrage nach physischem Gold stammt nun aus den Schwellenländern, möglicherweise aufgrund des gestiegenen Wohlstands in Ländern wie Indien, was die Nachfrage nach Schmuck erhöht haben könnte. Zudem könnte die Unsicherheit an den chinesischen Immobilien- und Aktienmärkten sowie die niedrigen Zinsen chinesische Anleger dazu veranlasst haben, in Gold zu investieren.

Für den weiteren Verlauf des Jahres 2024 sind wir vorsichtig optimistisch gestimmt. Obwohl die Stimmungsindikatoren noch nicht besonders positiv sind, zeigen sie eine allmähliche Verbesserung. Darüber

hinaus verfügen beispielsweise die Verbraucher in der Eurozone dank des starken Lohnwachstums, das die Inflation übertrifft, real wieder über mehr Kaufkraft. Diese Faktoren dürften die Konsumbereitschaft der Verbraucher steigern und dazu beitragen, dass die einzelnen Wirtschaftsregionen stabilisiert oder sogar angetrieben werden.

Der Lilux Rent Fonds investierte im ersten Quartal in eine Vielzahl von Anleihen in verschiedenen Währungen und erzielte seit Jahresbeginn eine Performance von 1,95%.

Luxemburg, im April 2024

LiLux Umbrella Fund - LiLux Rent

Vermögensrechnung per 31.03.2024

LiLux Umbrella Fund - LiLux Rent	(in EUR)
Bankguthaben	
Bankguthaben auf Sicht	7.879.313,98
Wertpapiere	
Obligationen	72.211.528,41
Verbriefte Darlehen	51.641,57
Derivative Finanzinstrumente	
Derivate	-22.419,19
Sonstige Vermögenswerte	
Sonstige Forderungen	895.330,83
Gesamtvermögen	81.015.395,60
Verbindlichkeiten	-262.302,52
Bankverbindlichkeiten auf Sicht	-23,25
Gesamtverbindlichkeiten	-262.325,77
Nettovermögen	80.753.069,83
Anteile im Umlauf	352.150,8472
Nettoinventarwert pro Anteil	
Anteilklasse P	EUR 229,31

Erfolgsrechnung vom 01.04.2023 bis 31.03.2024

LiLux Umbrella Fund - LiLux Rent	(in EUR)
Erträge der Bankguthaben	173.820,81
Erträge der Wertpapiere	
Obligationen	2.963.633,40
Erträge der anderen Wertpapiere und Wertrechte	
Fonds	60.435,13
Erträge aus Wertpapierleihe	3.966,54
Total Erträge	3.201.855,88
Sollzinsen aus Bankverbindlichkeiten/Negativzinsen	2.590,27
Verwaltungs- und Verwahrstellenvergütung	155.303,10
Fondsmanagervergütung	923.747,77
Vertriebsstellenvergütung	96.465,59
Taxe d'abonnement	40.174,71
Prüfungskosten	36.529,98
Sonstige Aufwendungen	89.136,66
Total Aufwendungen	1.343.948,08
Nettoergebnis	1.857.907,80
Realisierte Kapitalgewinne/-verluste	-525.262,34
Realisiertes Ergebnis	1.332.645,46
Veränderung der nicht realisierten Kapitalgewinne/-verluste seit letztem Geschäftsjahresende	5.471.043,00
Gesamtergebnis	6.803.688,46

3-Jahres-Vergleich

LiLux Umbrella Fund - LiLux Rent

(in EUR)

Nettovermögen

31.03.2022	93.345.415,47
31.03.2023	82.282.520,65
31.03.2024	80.753.069,83

Anteile im Umlauf

31.03.2022	411.780,7230
31.03.2023	390.711,9366
31.03.2024	352.150,8472

Nettoinventarwert pro Anteil

31.03.2022	226,69
31.03.2023	210,60
31.03.2024	229,31

Veränderung des Nettovermögens

LiLux Umbrella Fund - LiLux Rent	(in EUR)
Nettovermögen zu Beginn der Berichtsperiode	82.282.520,65
Ausschüttungen	0,00
Mittelveränderung aus Anteilausgaben	2.745.659,76
Mittelveränderung aus Anteilrücknahmen	-11.078.799,04
Gesamtergebnis	6.803.688,46
Nettovermögen am Ende der Berichtsperiode	80.753.069,83

Anteile im Umlauf

LiLux Umbrella Fund - LiLux Rent

Stand zu Beginn der Berichtsperiode	390.711,9366
Neu ausgegebene Anteile	12.870,7700
Zurückgenommene Anteile	-51.431,8594
Stand am Ende der Berichtsperiode	352.150,8472

Vermögensinventar per 31.03.2024

LiLux Umbrella Fund - LiLux Rent

Bezeichnung	ISIN	Whg	Anzahl	Kurs	Einstandswert in EUR	Kurswert in EUR	% des NAV
Wertpapiere, die auf einem anderen geregelten Markt gehandelt werden							
Obligationen							
Obligationen in Luxemburg							
Espirito Santo Finance 25 9.75% CV	XS0717615099	EUR	3.420.000	0,54	4.504.500	18.571	0,02
Total Obligationen in Luxemburg						18.571	0,02
Total Obligationen						18.571	0,02
Total Wertpapiere, die auf einem anderen geregelten Markt gehandelt werden						18.571	0,02
Wertpapiere, die an einer Börse gehandelt werden							
Floater Obligationen							
Floater Obligationen in Brasilien							
Oi 25 Var	USP7354PAA23	USD	1.876.000	3,68	1.784.116	63.990	0,08
Total Floater Obligationen in Brasilien						63.990	0,08
Floater Obligationen in Dänemark							
Danske Bank 29 Var	XS2079696998	SEK	5.000.000	100,43	431.224	434.796	0,54
Total Floater Obligationen in Dänemark						434.796	0,54
Floater Obligationen in Finnland							
Citycon perpetual Var	XS2079413527	EUR	2.000.000	88,23	1.991.729	1.764.520	2,19
Total Floater Obligationen in Finnland						1.764.520	2,19
Floater Obligationen in Frankreich							
TotalEnergies perpetual Var	XS2432130610	EUR	3.500.000	93,38	3.500.200	3.268.125	4,05
Total Floater Obligationen in Frankreich						3.268.125	4,05
Floater Obligationen in Grossbritannien							
BP Capital Markets perpetual Var	US05565QDU94	USD	3.393.000	98,23	3.157.773	3.085.919	3,82
BP Capital Markets perpetual Var	XS2193663619	GBP	1.300.000	94,76	1.600.264	1.440.824	1,78
Brit Amer Tobacco perpetual Var	XS2391779134	EUR	4.000.000	94,79	3.791.457	3.791.400	4,70
Brit Amer Tobacco perpetual Var	XS2391790610	EUR	2.500.000	93,13	2.025.229	2.328.125	2,88
Total Floater Obligationen in Grossbritannien						10.646.268	13,18
Floater Obligationen in Jersey							
G Cty Europe perpetual Var	XS2338530467	EUR	2.000.000	51,85	1.919.229	1.037.000	1,28
Total Floater Obligationen in Jersey						1.037.000	1,28
Floater Obligationen in Niederlande							
Wintsh Dea Fin2 perpetual Var	XS2286041947	EUR	2.000.000	88,15	1.999.229	1.763.000	2,18
Total Floater Obligationen in Niederlande						1.763.000	2,18
Floater Obligationen in Norwegen							
Sparebanken Vest 26 Var	NO0011204133	NOK	17.000.000	100,01	1.585.228	1.451.049	1,80
Total Floater Obligationen in Norwegen						1.451.049	1,80

Die Aufstellung der Veränderung des Portfolios für den Berichtszeitraum ist kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft oder über die Verwahrstelle und die Zahlstelle erhältlich.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Seite 14 | Jahresbericht LiLux Umbrella Fund

Bezeichnung	ISIN	Whg	Anzahl	Kurs	Einstandswert in EUR	Kurswert in EUR	% des NAV
Floater Obligationen in Schweden							
Samhall Nord perpetual Var	XS2272358024	EUR	2.000.000	24,48	1.949.229	489.520	0,61
Total Floater Obligationen in Schweden						489.520	0,61
Total Floater Obligationen						20.918.268	25,90
Obligationen							
Obligationen in Belgien							
BNP Par. Fort. Var	BE0933899800	EUR	5.500.000	89,60	4.680.203	4.928.165	6,10
Sagerpar 26 0% CV	BE6327660591	EUR	4.000.000	92,25	3.835.957	3.690.000	4,57
Total Obligationen in Belgien						8.618.165	10,67
Obligationen in Deutschland							
Dt Lufthansa 27 2.875%	XS2408458730	EUR	2.000.000	97,00	1.936.189	1.940.000	2,40
Total Obligationen in Deutschland						1.940.000	2,40
Obligationen in Frankreich							
BFCM 27 3.125%	FR001400CMY0	EUR	2.000.000	99,16	1.921.489	1.983.100	2,46
EDF ewig Var	FR0011401728	GBP	2.000.000	97,54	2.399.946	2.281.683	2,83
Total Obligationen in Frankreich						4.264.783	5,28
Obligationen in Grossbritannien							
Anglo Amer Capital 32 4.125%	XS2779901482	EUR	1.500.000	100,40	1.498.624	1.505.925	1,86
Total Obligationen in Grossbritannien						1.505.925	1,86
Obligationen in Italien							
Pirelli & C. 28 4.25%	XS2577396430	EUR	1.000.000	102,26	997.269	1.022.550	1,27
Total Obligationen in Italien						1.022.550	1,27
Obligationen in Japan							
SoftBank Group 29 3.375%	XS2361255057	EUR	6.000.000	92,35	6.000.229	5.540.700	6,86
Toyota Motor 26 5.275%	US892331AP43	USD	2.000.000	100,73	1.869.750	1.865.286	2,31
Total Obligationen in Japan						7.405.986	9,17
Obligationen in Kanada							
Magna Intl 27 1.5%	XS1689185426	EUR	2.000.000	94,16	1.817.149	1.883.100	2,33
Total Obligationen in Kanada						1.883.100	2,33
Obligationen in Luxemburg							
EIB 26 8.125%	XS1167524922	ZAR	20.000.000	98,45	1.110.316	963.401	1,19
Traf Fund 25 5.875%	XS2232101803	USD	2.000.000	99,46	1.734.834	1.841.676	2,28
Traf Fund 26 3.875%	XS2293733825	EUR	2.000.000	97,70	2.021.229	1.953.900	2,42
Total Obligationen in Luxemburg						4.758.977	5,89
Obligationen in Mexico							
PEMEX 28 4.875%	XS1568888777	EUR	3.000.000	88,25	2.928.979	2.647.500	3,28
Total Obligationen in Mexico						2.647.500	3,28
Obligationen in Niederlande							
VW Intl Finance ewig Var	XS1799939027	EUR	2.000.000	97,47	1.951.612	1.949.400	2,41
Total Obligationen in Niederlande						1.949.400	2,41
Obligationen in Norwegen							
Norske tog 27 4.625%	NO0010635428	NOK	22.000.000	99,62	1.918.188	1.870.561	2,32
Sparebanken Vest 29 4.99%	NO0013086793	NOK	22.000.000	100,15	1.924.830	1.880.363	2,33
Total Obligationen in Norwegen						3.750.924	4,64

Die Aufstellung der Veränderung des Portfolios für den Berichtszeitraum ist kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft oder über die Verwahrstelle und die Zahlstelle erhältlich.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Bezeichnung	ISIN	Whg	Anzahl	Kurs	Einstandswert in EUR	Kurswert in EUR	% des NAV
Obligationen in Schweden							
Electrolux 25 4.42%	XS2563383780	SEK	8.000.000	100,26	669.308	694.517	0,86
SEB 26 5%	SE0003815703	SEK	8.000.000	102,81	687.665	712.203	0,88
Total Obligationen in Schweden						1.406.720	1,74
Obligationen in Spanien							
Cellnex Telecom 31 0.75% CV	XS2257580857	EUR	4.000.000	84,92	3.881.686	3.396.800	4,21
Total Obligationen in Spanien						3.396.800	4,21
Obligationen in Südafrika							
South Africa 36 6.25%	ZAG000030404	ZAR	28.000.000	62,30	1.029.880	853.551	1,06
Total Obligationen in Südafrika						853.551	1,06
Obligationen in Südkorea							
Hyundai Cap Serv 27 5.125%	USY3815NBN52	USD	2.000.000	99,28	1.853.725	1.838.435	2,28
POSCO 28 5.75%	USY7S272AG74	USD	1.000.000	101,57	938.057	940.374	1,16
Total Obligationen in Südkorea						2.778.809	3,44
Obligationen in USA							
Altria Group 31 3.125%	XS1843443786	EUR	500.000	93,44	466.729	467.175	0,58
Sasol Financing 27 4.5% CV	XS2546248373	USD	3.200.000	88,58	2.971.580	2.624.325	3,25
Total Obligationen in USA						3.091.500	3,83
Total Obligationen						51.274.690	63,50
Total Wertpapiere, die an einer Börse gehandelt werden						72.192.957	89,40
Total Wertpapiere						72.211.528	89,43
Bankguthaben						7.879.314	9,76
Verbriefte Darlehen ²						51.642	0,06
SFH 21/22 Agreement – Super Senior Facility Commitment – Value 2022 bonds (Nom. 25.568/Whg EUR)						25.824	0,03
SFH 23 Agreement – Super Senior Facility Commitment – Value 2023 bonds (Nom. 25.562/Whg EUR)						25.818	0,03
Derivative Finanzinstrumente						-22.419	-0,03
Sonstige Vermögenswerte						895.331	1,11
Gesamtvermögen						81.015.396	100,32
Verbindlichkeiten						-262.303	-0,32
Bankverbindlichkeiten						-23	0,00
Nettovermögen						80.753.070	100,00

²Wir verweisen auf die Erläuterungen zum Jahresabschluss Nr. 2.3 für weitere Informationen.

Die Aufstellung der Veränderung des Portfolios für den Berichtszeitraum ist kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft oder über die Verwahrstelle und die Zahlstelle erhältlich.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Seite 16 | Jahresbericht LiLux Umbrella Fund

Derivative Finanzinstrumente per 31.03.2024

Am Ende der Berichtsperiode offene Devisentermingeschäfte

	Betrag		Gegenwert	Fälligkeit	Gegenpartei	Verpflichtungen in EUR	Unrealisiertes Ergebnis in EUR	% des NAV
Kauf	EUR 3.757.746	gegen	GBP 3.214.000	30.04.2024	VP Bank (Lux) SA	3.754.672	3.071	0,00
Kauf	EUR 2.000.000	gegen	USD 2.194.400	17.06.2024	VP Bank (Lux) SA	2.025.490	-25.491	-0,03

Volumen über offene Kontrakte in derivativen Finanzinstrumenten

Devisentermin long	EUR	-22.420
Total aus Derivategeschäften gebundene Mittel / Basiswerte in EUR:		-22.420

Erläuterungen zum Jahresabschluss

1. Allgemeines

Der LiLux Umbrella Fund (der „Fonds“) ist ein Luxemburger Investmentfonds (fonds commun de placement), der gemäß Teil I des geänderten Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) in der Form eines Umbrella-Fonds mit einem oder mehreren Teilfonds auf unbestimmte Dauer errichtet wurde.

Der LiLux Umbrella Fund besteht während des Geschäftsjahres aus folgenden Teilfonds:

- LiLux Umbrella Fund - LiLux Rent

Da sich die Geschäftstätigkeit des LiLux Umbrella zum 31.03.2024 nur auf den Teilfonds LiLux Umbrella– LiLux Rent bezog, ergeben die Vermögensaufstellung des Teilfonds gleichzeitig die zusammengefassten Zahlen.

Der Fonds wurde unter dem Namen „LiLux“ als Umbrella-Fonds von der Verwaltungsgesellschaft LiLux Management S.A. am 10. Dezember 1992 als Fonds nach Teil I des Gesetzes vom 30. März 1988 über Organismen für gemeinsame Anlagen in Form eines Fonds „commun de placement“ gegründet.

Mit Wirkung zum 1. Oktober 2006 wurde der Name des Umbrella-Fonds von LiLux in LiLux Umbrella Fund geändert. Ferner wurde der Umbrella-Fonds mit Wirkung zum 1. Oktober 2006 Teil I des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen (Gesetz vom 20. Dezember 2002) unterstellt. Seit 1. Juli 2011 unterliegt der Fonds von Rechts wegen dem Teil I des Gesetzes vom 17. Dezember 2010.

Der Umbrella-Fonds sowie dessen Teilfonds sind auf unbestimmte Dauer errichtet und erfüllt die Anforderungen der EG-Ratsrichtlinie 2009/65/EG vom 13. Juli 2009.

Das Geschäftsjahr beginnt am 1. April eines jeden Jahres und endet am 31. März des darauf folgenden Jahres.

Die bereits aufgelegten Anteilklassen LiLux Umbrella Fund - Lilux Rent (A) LU1742280602 und LiLux Umbrella Fund - Lilux Rent (B) LU1742281329 waren zum Bilanzstichtag noch nicht belebt.

2. Rechnungslegungs- und Bewertungsgrundsätze

Dieser Jahresabschluss wird unter Verantwortung des Verwaltungsrates der Verwaltungsgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Jahresabschlüssen, unter Annahme des Prinzips der Unternehmensfortführung, erstellt.

Die Referenzwährung des Fonds ist der EUR. Die Teilfondswährung, in welcher für den Teilfonds der Anteilwert, der Ausgabepreis und der Rücknahmepreis berechnet werden, ist der EUR.

2.1. Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die im Sonderreglement des jeweiligen Fonds festgelegte Währung („Fondswährung“) oder eine in Verkaufsprospekt angegebene Währung. Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem im Sonderreglement des jeweiligen Fonds festgelegten Tag wie im Verkaufsprospekt definiert („Bewertungstag“) berechnet.

Die Berechnung des Anteilwertes des Teilfonds erfolgt durch Teilung des jeweiligen Netto-Teilfondsvermögens durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieses Teilfonds. Der Anteilwert wird mit zwei Dezimalstellen nach dem Komma berechnet.

2.2. Die in Fondsvermögen befindlichen Vermögenswerte werden nach folgenden Grundsätzen bewertet:

a) Die in einem Fonds enthaltenen offenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet.

b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und sonstigen ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen Nennbetrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.

c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses an der Börse, welche normalerweise der Hauptmarkt dieses Wertpapiers ist, ermittelt. Wenn ein Wertpapier oder sonstiger Vermögenswert an mehreren Börsen notiert ist, ist der letzte Verkaufskurs an jener Börse bzw. an jenem geregelten Markt maßgebend, welcher der Hauptmarkt für diesen Vermögenswert ist.

d) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einem anderen Geregelten Markt (entsprechend der Definition in Artikel 4 des Verwaltungsreglements) gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Preises ermittelt.

e) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen Geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in (b) oder (c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.

f) Der Liquidationswert von Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien der Verwaltungsgesellschaft auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag von der Verwaltungsgesellschaft in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt. Swaps werden zu ihrem, unter Bezug auf die anwendbare Zinsentwicklung, bestimmten Marktwert bewertet.

g) Der Wert von Geldmarktinstrumenten, die nicht an einer Börse notiert oder auf einem anderen Geregelten Markt gehandelt werden und eine Restlaufzeit von weniger als 397 Tage und mehr als 90 Tagen aufweisen, entspricht dem jeweiligen Nennwert zuzüglich hierauf aufgelaufener Zinsen. Geldmarktinstrumente mit einer Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen werden auf der Grundlage der Amortisierungskosten, wodurch dem ungefähren Marktwert entsprochen wird, ermittelt.

h) Zinsswaps werden zu ihrem, unter Bezug auf die anwendbare Zinsentwicklung, bestimmten Marktwert bewertet.

i) Sämtliche sonstigen Wertpapiere oder sonstigen Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Teilfonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem von der Verwaltungsgesellschaft aufgestellten Verfahren bestimmt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Fonds für angebracht hält.

2.3. – Ergänzende Informationen zu den verbrieften Darlehen

Die Anleihen Steinhoff Finance H22 1.25%, ISIN XS1272162584 und Steinhoff Finance H23 1.25%, ISIN XS1398317484 im Teilfonds LiLux Umbrella Fund – LiLux Rent, wurden am 12. August 2019 in Folge einer Restrukturierungsmanahme in verbrieft Darlehen der Steenbok Lux FinCo 1 S.ar.l. umgewandelt. Der in finanzielle Schieflage geratene Steinhoff Konzern hatte sich in 2018 mit seinen Gläubigern auf eine Restrukturierung seiner Schulden einigen können. Die Steinhoff Financial Holding GmbH („SFHG“) war über drei Wandelanleihen in einem Gesamtvolumen von 2.7 Mrd EUR verschuldet. Die Teilnahme an der Umstrukturierung der Anleihen in verbrieft Kredite wurde der Verwaltungsgesellschaft vom Fondsmanager im November 2018 empfohlen und von dieser als Wahrung der besten Interessen der Anleger bewertet und zugestimmt. In Zuge der Umstrukturierung sind diese Wandelanleihen in besicherte Kredite umgewandelt worden. Zu diesen Investments veröffentlichen unterschiedliche Market Maker Angebots- und Nachfragekurse zur Abwicklung von vordefinierten Volumina (die i.d.R. über der im Fonds befindlichen Grössenordnung liegen). Als primäre Preisquelle werden die Quotes von Goldman Sachs herangezogen, da diese neben ihren Angebots-/Nachfragekursen auch Volumina einstellen, die sie zu den genannten Kursen handeln. Es werden alternative Preisquellen zu Vergleichen der Primärquelle herangezogen. Diese Kursangaben werden im Bewertungskomitee der Verwaltungsgesellschaft analysiert und über ihren Ansatz zur Bewertung wird dort entschieden. Zusätzlich erfolgt ein enger Austausch bzgl. dieser Investments mit dem Portfoliomanager bzgl. ihrer Werthaltigkeit sowie die kontinuierliche Auswertung von Berichten des Konzerns (Steinhoff International Holdings N.V.) und relevanten Tochtergesellschaften. Gem. der aktuellsten Verlautbarung der Aufsichtsbehore (CSSF FAQ on Circular CSSF 02/77) stellen die Investments nun keine zulässigen Anlagen für einen UCITS mehr dar und wurden von der Verwaltungsgesellschaft im Einklang mit diesem FAQ im besten Interesse der Anleger verkauft, mit Ausnahme der Super Senior Facility Commitments da aufgrund der geringen Nominals kein Kufer gefunden werden konnte. Der Portfoliomanager und die Verwaltungsgesellschaft eruieren weiterhin die Möglichkeiten. Sofern sich die Thematik um zu geringe Nominals und damit verbundene hohe Transaktionskosten nicht lösen lässt, bleibt nur der Verbleib der Position im Fonds bis zur vollständigen Rückzahlung durch den Emittenten.

Bewertungsansatz zum 31. März 2024:

- SFH 23 Agreement - Super Senior Facility Commitment - Value 2023 bonds XS2386302025 and SFH 21 / 22 Agreement - Super Senior Facility Commitment - Value 2022 bonds XS1586302025 o Die Positionen werden auf Grundlage der Informationen vom Fondsmanager NOBIS mit den Broker Kursen von Goldman Sachs bewertet.

2.4. Sofern für einen Fonds zwei oder mehrere Anteilklassen gemäß Artikel 5 Absatz 2 des Allgemeinen Verwaltungsreglements eingerichtet sind, ergeben sich für die Anteilwertberechnung folgende Besonderheiten:

a) Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den unter Absatz 1 dieses Artikels aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse separat.

b) Der Mittelzufluss aufgrund der Ausgabe von Anteilen erhöhet den prozentualen Anteil der jeweiligen Anteilklasse am gesamten Wert des Netto-Fondsvermögens. Der Mittelabfluss aufgrund der Rücknahme von Anteilen vermindert den prozentualen Anteil der jeweiligen Anteilklasse am gesamten Wert des Netto-Fondsvermögens.

2.5. Die Verwaltungsgesellschaft kann für umfangreiche Rücknahmeanträge, die nicht aus den liquiden Mitteln und zulässigen Kreditaufnahmen des jeweiligen Fonds befriedigt werden können, den Anteilwert auf der Basis der Kurse des Bewertungstages bestimmen, an welchem sie für den Fonds die erforderlichen Wertpapierverkäufe vornimmt; dies gilt dann auch für gleichzeitig eingereichte Zeichnungsanträge für den Fonds.

3. Kosten

LiLux Umbrella Fund – LiLux Rent

Die Verwaltungsgesellschaft und die Verwahrstelle des Fonds erhalten aus dem Teilfondsvermögen ein Entgelt in Höhe von bis zu 0,3% p.a.

Dieses Entgelt ist quartalsweise nachträglich auf das durchschnittliche Nettoteilfondsvermögen während des betreffenden Quartals zu berechnen und quartalsweise nachträglich auszuführen.

Der Fondsmanager erhält aus dem Teilfondsvermögen für die Anlageverwaltung ein fixes Entgelt in Höhe von bis zu 1,2% p.a., das quartalsweise nachträglich auf das durchschnittliche Nettoteilfondsvermögen während des betreffenden Quartals zu berechnen und quartalsweise nachträglich auszuführen ist.

Transaktionskosten

LiLux Umbrella Fund - LiLux Rent

- Anteilklasse P: EUR 5.683,67

4. Wertpapierleihe

Der Wertpapierleihvertrag wurde zwischen VP Fund Solutions (Luxembourg) SA und VP Bank (Luxembourg) SA geschlossen.

Ertrags- und Kostenanteile

Ertragsanteil des Fonds	
absolut (EUR)	3.966,54***
in % der Bruttoerträge	80%
Kostenanteil des Fonds (EUR) *	910,50*
Ertragsanteil der KVG	
absolut (EUR)	-
in % der Bruttoerträge	-
Ertragsanteil Dritter (z.B. Leiheagent) **	
absolut (EUR)	991,64**
in % der Bruttoerträge	20%

* Dieser Kostenanteil beinhaltet die Abwicklungsgebühr von Euroclear Bank SA/NV (Belgium) in Bezug auf die Wertpapierleihtransaktionen.

** Der Anteil von 20% der Kommissionen aus den Wertpapierleihen wird von der VP Bank (Luxembourg) SA in Luxemburg als Gebühr einbehalten, jedoch nicht über die Erfolgsrechnung des Fonds gebucht. Indirekt kann diese Gebühr als Kostenanteil des Fonds betrachtet werden.

*** Dieser Ertrag resultiert aus einem Wertpapierleihgeschäft im vergangenen Geschäftsjahr. Im aktuellen Geschäftsjahr fanden keine Wertpapierleih-Transaktionen statt.

5. Steuern

Besteuerung des Fondsvermögens

Der Fonds wird in Luxemburg nicht auf Einkünfte oder Kapitalerträge besteuert.

Der Fonds unterliegt in Luxemburg keiner Vermögenssteuer.

Der Fonds unterliegt jedoch in Luxemburg einer Zeichnungssteuer (taxe d'abonnement) in Höhe von 0,05% p.a. auf Basis des Nettoinventarwerts des Fonds zum Ende eines Quartals, die vierteljährlich berechnet und gezahlt wird. Eine reduzierte Zeichnungssteuer (taxe d'abonnement) von 0,01% p.a. ist anwendbar auf luxemburgische OGAWs, deren ausschließlicher Zweck die gemeinsame Anlage in Geldmarktinstrumente und Termingelder bei Kreditinstituten oder beides ist, sowie auf deren einzelne Teilfonds sowie für einzelne Klassen, die innerhalb eines OGAW oder innerhalb eines Teilfonds eines OGAW in Form eines Umbrellafonds, vorausgesetzt, dass die Wertpapiere einem oder mehreren institutionellen Anlegern vorbehalten sind.

Von der Zeichnungssteuer (taxe d'abonnement) befreit sind:

- Anlagen in einen luxemburgischen OGA sowie deren einzelne Teilfonds, der bzw. die seiner/ihrerseits der Zeichnungssteuer (taxe d'abonnement) unterliegt/unterliegen;
- OGAWs sowie deren einzelne Teilfonds, (i) deren Anteile nur institutionellen Anlegern vorbehalten sind, (ii) deren ausschließlicher Zweck es ist in Geldmarktinstrumente und in Einlagen bei Kreditinstituten zu investieren, (iii) deren gewichtete Portfolio-Restlaufzeit nicht mehr als 90 Tage beträgt, und (iv) die das Höchstmögliche Rating einer anerkannten Ratingagentur erhalten haben;
- OGAWs, deren Teilfonds oder Anteilsklassen für betriebliche Altersversorgungssysteme reserviert sind;
- OGAWs sowie deren einzelne Teilfonds deren Hauptzweck es ist in Mikrofinanzinstitutionen zu investieren;

und

- OGAWs sowie deren einzelne Teilfonds deren Anteile an einer Börse notiert oder gehandelt werden und deren ausschließlicher Zweck darin besteht, die Entwicklung eines oder mehrerer Indizes zu replizieren.

Quellensteuer

Vom Fonds erhaltene Zins- und Dividendeneinkünfte können einer nichterstattungsfähigen Quellensteuer in den Herkunftsstaaten der Einkünfte unterliegen. Der Fonds kann auch Steuern auf realisierte oder nicht realisierte Kapitalzuwächse/Wertsteigerungen im Belegenheitsstaat der Vermögensanlagen unterliegen.

Einkünfte oder Kapitalerträge, die vom Fonds an die Anleger gezahlt werden sowie Liquidationserlöse und Veräußerungsgewinne hieraus unterliegen keiner Quellenbesteuerung in Luxemburg.

6. Verbindlichkeiten

Der Posten „Verbindlichkeiten“ enthält die noch nicht gezahlten Aufwendungen des laufenden Geschäftsjahres. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die „taxe d'abonnement“, Verwaltungs- und Verwahrstellenvergütung, die Fondsmanagervergütung, die Vertriebsstellengebühr und die Prüfungskosten.

7. Sonstige Aufwendungen

Die sonstigen Aufwendungen des Fonds beinhalten u.a. die Veröffentlichungskosten, die Lizenzgebühren, Bankspesen sowie die Kosten der Aufsichtsbehörden.

8. Umrechnungskurse

Verwendete Devisenkurse am 31.03.2024:

EUR 1— entspricht CHF 0,972800
EUR 1— entspricht CNY 7,806005
EUR 1— entspricht GBP 0,854983
EUR 1— entspricht HKD 8,451781
EUR 1— entspricht JPY 163,468325
EUR 1— entspricht NOK 11,716953
EUR 1— entspricht SEK 11,548507
EUR 1— entspricht SGD 1,457597
EUR 1— entspricht USD 1,080049
EUR 1— entspricht ZAR 20,436975

9. Wesentliche Ereignisse während des Geschäftsjahres

Zum 01.12.2023 ist Anja Richter als Mitglied in die Geschäftsleitung der Verwaltungsgesellschaft eingetreten.

Ukraine Krieg

Die VP Bank Gruppe hat umgehend Massnahmen ergriffen, um die Sanktionen gruppenweit konsequent und gemäss den internationalen und standortspezifischen Anforderungen umzusetzen. Innerhalb der VP Bank Gruppe wurde umgehend eine Task Force eingesetzt, die die Entwicklungen täglich überwacht und entsprechende Massnahmen gruppenweit und standortübergreifend koordiniert. Die Portfolios sowie die Investoren im Fonds werden täglich auf Basis des angepassten Kontrollrahmens überprüft.

10. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine wesentlichen Ereignisse nach dem Abschlussstichtag.

Allgemeine Anlegerinformationen

Die Berichte sowie der gültige Verkaufsprospekt (nebst Anhängen) sind bei der Verwahrstelle und Hauptzahlstelle und der Verwaltungsgesellschaft kostenlos erhältlich.



KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

An die Anteilhaber des
LiLux Umbrella Fund
2, rue Edward Steichen
LU-2540 Luxembourg

BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des LiLux Umbrella Fund und seiner jeweiligen Teilfonds („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensrechnung, dem Vermögensinventar zum 31. März 2024, der Erfolgsrechnung und der Veränderung des Nettovermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zum Jahresabschluss mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des LiLux Umbrella Fund und seiner jeweiligen Teilfonds zum 31. März 2024 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Nettofondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.



Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds und seiner jeweiligen Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren oder einzelne seiner Teilfonds zu schließen, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Anhangangaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder einzelner seiner Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Anhangangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds oder einzelne seiner Teilfonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen können.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Erläuterungen und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 29. Juli 2024

KPMG Audit S.à r.l.
Cabinet de révision agréé



Michaela Saar

Ergänzende Angaben (ungeprüft)

1. Angaben zum Risikomanagement

Risikomanagementverfahren

Die Verwaltungsgesellschaft setzt ein Risikomanagement-Verfahren im Einklang mit den Bestimmungen des Gesetzes von Dezember 2010 und sonstigen anwendbaren Vorschriften, insbesondere dem Rundschreiben 11/512 der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“), ein, welches es ermöglicht, das mit den Anlagepositionen des Fonds verbundene Marktrisiko, Liquiditätsrisiko, Kontrahentenrisiko sowie ihren jeweiligen Anteil am Gesamtrisikoprofil des Anlageportfolios sowie alle sonstigen Risiken, einschließlich operationelle Risiken, die für den Fonds wesentlich sind, jederzeit zu überwachen und zu messen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt im Rahmen des Risikomanagement-Verfahrens anhand angemessener Methoden sicher, dass das mit Derivaten verbundene Gesamtrisiko der verwalteten Fonds den Gesamtnettowert deren Portfolios nicht überschreitet. Dazu bedient sie sich folgender Methoden:

Commitment-Ansatz:

Bei der Methode „Commitment-Ansatz“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden Basiswertäquivalente umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf den Gesamtnettowert des Fondsportfolios nicht überschreiten.

VaR-Ansatz:

Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch-statistisches Konzept und gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums (Halteperiode) an, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit (Konfidenzniveau) nicht überschritten wird.

- Relativer VaR-Ansatz:

Bei dem relativen VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds den VaR eines Referenzportfolios um einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Faktor nicht übersteigen. Der aufsichtsrechtlich maximal zulässige Faktor beträgt 200 %. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds.

- Absoluter VaR-Ansatz:

Bei dem absoluten VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds unter Berücksichtigung eines Konfidenzniveau von 99 % und 20 Tagen Haltedauer einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Anteil des Fondsvermögens nicht überschreiten. Das aufsichtsrechtlich maximal zulässige Limit beträgt 20 % des Fondsvermögens.

Für Fonds, deren Ermittlung des Gesamtrisikos durch die VaR-Ansätze erfolgt, schätzt die Verwaltungsgesellschaft den erwarteten Grad der Hebelwirkung. Die Hebelwirkung wird anhand der erwarteten durchschnittlichen Summe der Nominalwerte der Derivate gemäß der CESR-Richtlinien 10/788 berechnet. Der Grad der Hebelwirkung kann in Abhängigkeit der jeweiligen Marktlagen vom tatsächlichen Wert abweichen und über- als auch unterschritten werden. Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass sich aus dieser Angabe keine Rückschlüsse auf den Risikogehalt des Fonds ergeben. Darüber hinaus ist der veröffentlichte erwartete Grad der Hebelwirkung explizit nicht als Anlagegrenze zu verstehen.

Für die Berechnung des Gesamtrisikos des Teilfonds LiLux Umbrella Fund - LiLux Rent verfolgt die Verwaltungsgesellschaft den Commitment-Ansatz.

2. Vergütungspolitik

Inhalt, Zweck und Geltungsbereich

VP Fund Solutions (Luxembourg) SA (im Folgenden „VPFLU“) hat eine Vergütungspolitik eingeführt, in welcher die Grundsätze der VPFLU im Hinblick auf die Vergütung ihrer Mitarbeiter dargelegt werden. Darin spiegeln sich die Ziele der VPFLU für eine gute Unternehmensführung sowie eine nachhaltige und langfristige Wertschöpfung wider. Die Vergütungspolitik stellt sicher, dass VPFLU in der Lage ist, leistungsfähige und motivierte Mitarbeiter an einem wettbewerbsintensiven Arbeitsmarkt zu gewinnen, zu fördern und zu halten und dabei im besten Interesse der Fondsanleger zu handeln.

Vergütungsbestandteile

In den Beträgen der festen und variablen Vergütung spiegeln sich sowohl die Komplexität als auch die Größe der Verwaltungsgesellschaft wider. Bei der Bestimmung des Betrags des variablen Vergütungspools richtet die VPFLU sich nach einem nachhaltigen und risikoangepassten Ansatz. Die VPFLU ist bestrebt, die konservative Risikokultur auch in der Vergütungsstruktur zu berücksichtigen, und bietet ihren Mitarbeitern eine attraktive, aber maßvolle variable Vergütung. Die gezahlte Gesamtvergütung besteht aus einem Fixum und Nebenleistungen entsprechend den Marktpraktiken in Luxemburg. Es ist das erklärte Ziel, die Vergütungen der Mitarbeiter von VPFLU so festzulegen, dass das Fixum ausreicht, um ihnen auch ohne die variable Komponente einen angemessenen Lebensstandard zu ermöglichen.

Der Verwaltungsrat überprüft einmal im Jahr die Einhaltung der Vergütungspolitik. Dies beinhaltet die Ausrichtung an der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der VPFLU bzw. der von ihr verwalteten Fonds sowie Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten. Es ergaben sich keine Feststellungen, die eine Anpassung erfordern hätten.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der von der Verwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütungen	4,32 Mio CHF
davon feste Vergütung	4,10 Mio CHF
davon variable Vergütung	0,23 Mio CHF
Anzahl der Mitarbeiter	40
davon Führungskräfte und andere Risktaker	11
Von der Verwaltungsgesellschaft gezahlte Carried Interest	n/a
Gesamtsumme der an Führungskräfte und Risktaker gezahlten Vergütung	1,48 Mio CHF

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Im abgelaufenen Geschäftsjahr ergaben sich keine wesentlichen Änderungen an der festgelegten Vergütungspolitik.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Angaben zur Mitarbeitervergütung delegierter Funktionen des Fonds (Fondsmanager) während des Geschäftsjahres vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023:

Gesamtsumme der vom Fondsmanager gezahlten Mitarbeitervergütungen	1,23 Mio EUR
davon feste Vergütung	0,97 Mio EUR
davon variable Vergütung	0,26 Mio EUR
Anzahl der Mitarbeiter	9
davon Führungskräfte und andere Risktaker	2

Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegung – Artikel 6 (ungeprüft)

Für Artikel 6 Fonds

LiLuxUmbrella Fund – LiLux Rent

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Potenzielle Nachhaltigkeitsrisiken werden in dem Maße in die Anlageentscheidungen und die Risikoüberwachung einbezogen, wie sie potenzielle oder tatsächliche wesentliche Risiken und/oder Chancen zur Maximierung der langfristigen risikobereinigten Rendite darstellen.

Die Verwaltungsgesellschaft und der Portfoliomanager berücksichtigen nicht die nachteiligen Auswirkungen ihrer Anlageentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, da keine ausreichenden Daten von zufriedenstellender Qualität zur Verfügung stehen, die es der Verwaltungsgesellschaft und dem Portfoliomanager ermöglichen würden, die potenziellen nachteiligen Auswirkungen von Anlageentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren für diesen Fonds angemessen zu bewerten.

Zusätzliche Angaben für Anleger in der Schweiz (ungeprüft)

1. Total Expense Ratio (TER)

Die Kennzahlen per 31. März 2024 lauten wie folgt:

LiLux Umbrella Fund – LiLux Rent Anteilklasse P: 1,68 %

Die Gesamtkostenquote (TER) wurde gemäß den Richtlinien der Asset Management Association Switzerland in der aktuellen Fassung nach folgender Formel berechnet: (Gesamtkosten/durchschnittliches Fondsvermögen)*100

2. Performance

	01.01.2024	01.01.2023	01.01.2022	01.01.2021	01.01.2020	01.01.2019	Auflegung
	31.03.2024	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019	31.03.2024
LiLux Umbrella - LiLux Rent							
Anteilklasse P (Auflage am 21.12.1992)	1,97%	8,15%	-11,68%	4,32%	0,91%	13,53%	348,48%

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar.

Die Performance ist in Euro dargestellt. Infolge von Währungsschwankungen kann die Rendite für Anleger mit einer anderen Referenzwährung steigen oder fallen.

Ausgabe- und Rücknahmespesen werden in den Performancedaten nicht mitberücksichtigt und verringern die Rendite für den Anleger.

3. Vertreter in der Schweiz

Als Vertreterin in der Schweiz ist die LLB Swiss Investment AG zugelassen. Bei ihr können alle erforderlichen Informationen wie das Fondsreglement, der Prospekt, die „Wesentlichen Informationen für den Anleger“, die Liste über die Aufstellung der Käufe und Verkäufe sowie der Jahres- oder Halbjahresbericht unter folgender Adresse kostenlos bezogen werden:

Vertreter Schweiz
LLB Swiss Investment AG
Claridenstrasse 20
CH-8002 Zürich

4. Zahlstelle in der Schweiz

Zahlstelle in der Schweiz ist die Neue Privat Bank AG, Limmatquai 1, CH 8024 Zürich.

Dieses Dokument darf in der Schweiz nur qualifizierten Anlegern, gemäß Art. 10 Abs. 3 und 3ter KAG, zur Verfügung gestellt werden.